

Ein Jahr KESCH - Kooperation Eltern Schule

Mit Beginn des Schuljahres 2014/15 startete an unserer Schule das Projekt KESCH. Hierzu wurde ein Arbeitskreis mit Eltern, Lehrern und Schulleitung gebildet, der sich mit neuen Ideen zu einer aktiven



Kooperation zwischen **Eltern** und **Schule** auseinandersetzen sollte. Das Bayerische Kultusministerium hatte vorausgehend eine Studie mit Hilfe von verschiedenen Projektschulen in Auftrag gegeben, welche am Ende erfolgreich bestätigen konnte, dass eine konstruktive, aktive und vertrauensgeprägte Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule einen deutlich positiven Einfluss auf den Schulerfolg eines Kindes mit sich bringt.

Als Folge wurden nunmehr alle bayerischen Schulen angehalten, bis Juli 2015 ihr eigenes Konzept zu erarbeiten, somit auch die RSP.

Trotz einiger Bedenkenträger wurde die Denkarbeit gestartet - zu Beginn nur mit einer Hand voll Lehrern, Eltern und Schulleitung, wurde innerhalb des laufenden Schuljahres der Kreis der Mitwirkenden im Projekt KESCH stetig größer.



Eltern und Lehrer an unsere Schule ließen sich dazu motivieren, neue Ideen und Vorschläge einzubringen und einfach auszuprobieren.

UND es kamen Ideen!! Was für eine spannende Entwicklung – teils leise, still

und heimlich und dann auch wieder mit lautem Getöse und Applaus. Und hier und da hörte man tatsächlich:



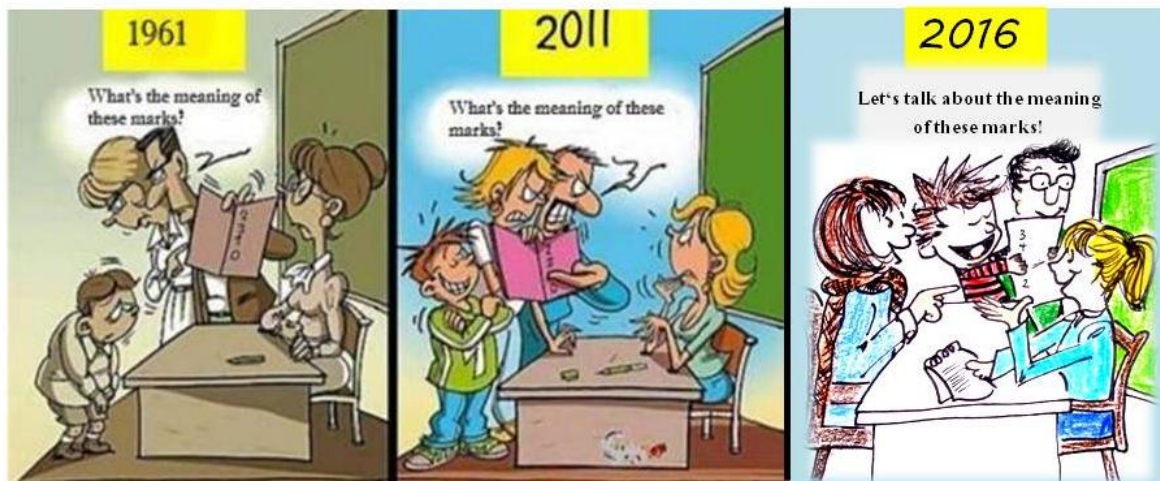
Zusammengefasst gab es in diesem Schuljahr

- * zehn KESCH-Themen-Treffs
- * eine schulübergreifende Elternumfrage
- * das gesamte Lehrerkollegium spendierte einen ½ Tag in einen extra angesetzten Workshop
- * der Elternbeirat lud rund 40 Klassenelternsprecher zu Ideensammlungen an zwei Abenden ein.

Alle Ideen wurden zusammengeführt und dabei mit Freude festgestellt, dass Lehrer und Eltern viele ähnliche Gedanken, Ideen und Wünsche teilen, die in eine wertbringende aktive Zusammenarbeit münden können.

Die Vorschläge werden nun in kleineren Arbeitsgruppen weiter ausgearbeitet. Einige sind bereits so gesetzt, dass sie offiziell in unserem Schulkonzept festgehalten werden. Andere Ideen brauchen mehr Zeit und Raum für eine gute Konzeptentwicklung. Hier sind viele Chancen für eine inhaltliche Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern gegeben, in die sich weitere Interessierte beider Seiten gerne einbringen dürfen. Das aktuelle KESCH-Schulkonzept sowie weitere Informationen können über die Internet-Seiten der Schule und des Elternbeirats unter dem Begriff KESCH abgerufen werden.

Hier einige für den Arbeitskreis wichtige Themen in den kommenden Monaten



- Probelauf freiwillige Zielvereinbarungsgespräche zwischen Lehrer- Schüler-Eltern
- Umbau und Neugestaltung der Lehrersprechzimmer
- intensivere Betreuung der 5-Klässler-Eltern mit erweitertem Elternabend-Angebot durch Lehrer und EB /AK KESCH
- Einführung Sozialprojekttag

Beispiele, die zum Mit- und Nachmachen motivieren und bereits zeigen, dass schon heute Lehrer und Eltern an unserer Schule auch richtig gut gemeinsam „ranklotzen“ können:

- Leistungsunabhängige Lehrerrückmeldungen zur aktuellen Situation der Klasse an alle Eltern
- Einführung freiwilliger themenbasierter Elternstammtische
- Lobkultur und gelebte Wertschätzung für alle Beteiligten an unserer Schule
- AK KESCH (Teilnehmer steigend)
- schulübergreifende Elternumfrage
- Bandklasse 7 – 10 JGST (Elterninitiative in Zusammenarbeit mit der Lehrschaft und Schulleitung)
- kulturelle Gemeinschaftsveranstaltungen
- Eltern- Lehrer-Band

Dieses Jahr des bewussteren Miteinanders zeigt, es liegt tatsächlich in unseren eigenen Händen, wie das Schulleben im Sinne der Kinder und damit für uns alle gestaltet wird. Eines steht auf jeden Fall schon fest:



Text: AK KESCH,
Illustration: Desiree Fuchs, Klasse 6e